

Ostern 2020 – einmal anders

Nicht in den jeweiligen Pfarrkirchen, sondern Online!

Palmsonntag, 5. April um 9.00 Uhr

Stellvertretend für alle Pfarrgemeindemitglieder werden 3 große Palmbuschen für Kirchberg, Schwarzenbach und Frankenfels geweiht. Bitte keine Buschen bringen.

Palmsonntag, 15.00 Uhr

Kirchberger Kreuzweg „ein christliches Kunstwerk im Pielachtal“
gestaltet von Josef Posch

Gründonnerstag, 9. April 2020 um 18.00 Uhr

Mit anschließender Ölbergandacht

Karfreitag, 10. April 2020 um 15.00 Uhr

Karsamstag/Osternacht 11. April 2020 um 20.00 Uhr

Mitgestaltet von Johanna Eettenauer und Heinz Luger

Ostersonntag, 12. April 2020 um 9.00 Uhr

Mitgestaltet von Engelbert Walsberger

Im Anschluss an die Messe, ca. 10.00 Uhr geht Herr Pfarrer mit dem Allerheiligsten durch Kirchberg. Es wäre schön, wenn die Fenster entlang des Weges österlich geschmückt sind. Bitte schließen sie sich der Prozession auf keinen Fall an.

Pfarrhof – Kirchengasse – Mariazellerstraße – Hauswaldstraße – Waldstraße -Schlosstraße – Friedenstraße – Bahnhofstraße – Schulgasse – Stolzgasse – Am Kirchberg – Pfarrkirche – Friedhof – Lourdes Kapelle – Skywalk

Auf dem Skywalk erfolgt der feierlicher Eucharistische Segen in die vier Himmelsrichtungen, für unser Land und die ganze Welt, dass diese Prüfung bald ein Ende nehme.

Ostermontag, 13. April 2020 um 9.00 Uhr

Für die Ostertage steht Ihnen online auf den Homepages der Pfarren, ein liturgischer Behelf zur Verfügung, den Pater Leonhard, freundlicher Weise auch unseren Pfarren zur Verfügung stellt, weitere Behelfe finden sie auf <http://www.netzwerk Gottesdienst.at> . Außerdem finden Sie jegliche Aktualisierungen auf unseren Homepages.

Liebe Minis! Liebe Alle, die eine Ratsche zu Hause haben!

Packt Eure Ratschen aus!

Stellt Euch vor Eure Tür/ das Tor, auf den Balkon, ans Fenster, auf die Dachterrasse, in die Einfahrt oder auf ein Platzerl in der Nähe Eures Hauses und ratscht los - und zwar am:

Karfreitag 10.4. um 15 Uhr:

„Den Tod Christi tuan ma ratschen!“ - 1 Minute ratschen

Karsamstag 11.4. um 12 Uhr:

„Die Auferstehung Christi tuan ma ratschen!“ - 1 Minute ratschen

Jeder für sich und doch GEMEINSAM!!!!

Sonntag, 19. April 2020 um 10.00 Uhr

Herr Josef Posch hält eine Betstunde für alle Verstorbenen in den letzten Wochen in unseren 3 Pfarren, da diese zurzeit leider auch ausfallen.



Liebe Mitfeiernde, Interessierte und Freunde!

In diesen schwierigen Zeiten, in die wir durch die Corona-Krise geführt werden, frage ich mich: Wofür möchte uns diese Prüfung die Augen öffnen? Können wir in dieser scheinbar sinnlosen Krise, die so viel Leid und wirtschaftliche Not bringt, doch auch einen Sinn sehen? Wie können wir die Zeit, die Muße, die vielen von uns jetzt beschäftigt, sinnvoll nützen?

Ja – diese Situation, in der wir uns befinden, ist einzigartig. Noch nie hat es das gegeben, dass praktisch weltweit die Kirche nicht öffentlich die Eucharistie feiern darf. Aufgrund dessen ist es mir ein besonders Anliegen, in dieser für uns alle herausfordernden Zeit, bei Ihnen zu sein. Daher hatte ich die Idee eines Livestreams (in Echtzeit über Internet). Dieser Gedanke wurde mit großer Unterstützung von Herrn Herbert Gödel aus Kirchberg tatsächlich realisiert. Danke. **Seit dem 15. März werden nun Gottesdienst und Gebetszeiten live aus dem Gebetsraum von Kirchberg unter <https://martinswallfahrt.at/pfarre-live> übertragen.**

Leider ist der Verzicht auf die leibhaftige Gemeinschaft für uns alle ein Opfer! Ich weiß es aus vielen Telefongesprächen, dass vielen fast das Herz zerreißt, dass sie sich nicht mit ihren Schwestern und Brüdern aus den Pfarren zur Sonntagsmesse versammeln dürfen. So weiß ich ebenso von vielen Ministrantinnen und Ministranten, die den Tag herbeisehnen, an dem sie wieder am Altar dienen dürfen. Und mir geht's es auch nicht anders.

Daher wollen wir beten, dass uns diese auferlegte Zeit der Ruhe und der Muße die Augen öffne für das, worauf es im Leben wirklich und entscheidend ankommt, dass sie uns, neu zu Christus führe, beten wir um Sensibilität und Hilfsbereitschaft für die Schwachen und Armen, und bestürmen wir den Himmel, dass diese Prüfung bald ein Ende nehme und wir uns alle wieder menschlich und leibhaftig begegnen können.

In glaubensfroher Verbundenheit wünsche ich Ihnen ein tiefes Miterleben der Österlichen Festtage +++

Euer Priester Mag. Martin Hochedlinger und Euer Seelsorgeteam